

Bereich 41 - Schulen, Kultur, Sport

Datum:
07.04.2005

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:
Straßenbenennungen im Bereich Hamburger Straße / Bei der Pferdehütte

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	Ö	02.05.2005	Kultur- und Partnerschaftsausschuss
	N	24.05.2005	Verwaltungsausschuss
	Ö	26.05.2005	Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

Dem Bereich 71/ Straßen- und Grünplanung ist aufgefallen, dass zwei kleine Stichstraßen im Gebiet „Hamburger Straße“ / „Bei der Pferdehütte“ noch keinen Namen haben.

Beide Straßen sind nur als Zuwegung angelegt worden und haben keine direkten Anlieger, die auf einen Namen angewiesen wären.

Die genaue Lage der Straßen kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Zu Straße A:

Die Straße geht von der Hamburger Straße ab und dient als Zuwegung für die Tankstelle an der Hamburger Straße. Sie soll in Zukunft auch als Zuwegung eines weiteren Gewerbebetriebes an der Hamburger Straße dienen.

Da es keine direkten Anlieger dort gibt, ist es fraglich, ob die Straße überhaupt einen eigenen Namen erhalten soll. Andererseits ist sie von Ihrer Größe und eventuellen späteren Verwendung her schon namenswürdig. Folgende Möglichkeiten sind denkbar:

1. Sie wird als Teilstück der Hamburger Straße ebenfalls so benannt.
Dagegen spricht die Richtung der Straße und die Trennung von der Hamburger Straße durch eine Ampelkreuzung.

2. Sie wird als Verlängerung der Straße „Bei der Pferdehütte“ gesehen und dadurch ebenso benannt.
Dagegen spricht die Trennung der beiden Straßenteile durch die sehr breite Hamburger Straße. Eine direkte Verbindung der beiden Straßenteile ist schwer zu erkennen.
3. Sie bekommt einen eigenständigen Namen; Vorschlag „An der Chaussee“.
Wie aus dem Lageplan ersichtlich, heißt bereits das Grundstück an der betroffenen Kreuzung „An der Chaussee“, so dass dieser Gemarkungsname auch für diese Straße dienlich wäre.
Dagegen spricht der Wunsch, die Anzahl der Straßennamen so gering wie möglich zu halten.

Zu Straße B:

Die Stichstraße macht von ihrer Größe und dem ganzen Erscheinungsbild nur den Eindruck einer Zuwegung für die dort liegenden Gewerbebetriebe. Ein eigener Name erscheint aus diesem Grund hier nicht notwendig zu sein.

1. Sie wird als Verlängerung der „Boeckler Straße“ gesehen und ebenfalls so benannt.
Da die durchlaufende Straße „Bei der Pferdehütte“ nicht sonderlich breit ist, spricht im Grunde nichts dagegen.
2. Sie wird völlig unberücksichtigt belassen und bekommt keinen Namen.
Dagegen spricht, dass damit natürlich auch weiterhin eine gewisse, wenn auch unbedeutende Unklarheit bestehen bleibt.

Beschlussvorschlag:

Zur Benennung der Straße A wird folgende Alternative beschlossen:

1 2 3

Zur Benennung der Straße B wird folgende Alternative beschlossen:

1 2

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- | | |
|---|-------|
| a) für die Erarbeitung der Vorlage: | 25,- |
| aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. | |
| b) für die Umsetzung der Maßnahmen: | 100,- |
| c) an Folgekosten: | |
| d) Haushaltsrechtlich gesichert: | |

Ja
Nein
Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Lageplan

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 71 - Verwaltung, Service, Controlling

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: